

E-Flotte für den Weg zu den Offis

Das Angebot von Lime wird heuer besonders für Pendler weiter optimiert

KLOSTERNEUBURG. Seit Ende August des vergangenen Jahres bietet Lime 150 E-Bikes und 75 E-Scooter in Klosterneuburg zum Ausborgen an. Das Angebot ist gut angenommen worden und liefert eine solide Datengrundlage, um es gezielt weiterzuentwickeln, betonen die Stadt Klosterneuburg und das Unternehmen in einer Aussendung. Ein Schwerpunkt der kommenden Monate wird demnach sein, gemeinsam den Service für Pendler noch attraktiver zu gestalten – etwa durch optimierte Parkzonen, eine hohe Fahrzeugverfügbarkeit zu Pendelzeiten und eine engere Abstimmung mit den stärksten Verkehrsströmen.

Kierling und Weidling

Die Bilanz nach rund 100 Tagen sieht wie folgt aus: Rund 6.000 Fahrten wurden durchgeführt. Die zurückgelegten



Seit Ende August kann man in Klosterneuburg E-Bikes aber auch E-Scooter ausleihen.

Foto: Seebacher

13.500 Kilometer sowie eine durchschnittliche Fahrtlänge von 1,3 Kilometern verdeutlichen die Nutzung vor allem für kurze innerstädtische Wege. Der aktivste Nutzer absolvierte bereits mehr als 200 Fahrten. Ein deutliches Muster zeigt sich bei der Anbindung an den öffentlichen Verkehr:

58,5 Prozent aller Fahrten starteten oder endeten an den Bahnhöfen Kierling oder Weidling, den wichtigsten Mobilitätsknoten der Stadt. Für viele Pendler dienen die Fahrzeuge bereits heute als Erste-und-letzte-Meile-Lösung, die den Umstieg vom Auto auf Bahn und Bus erleichtert.